Herren Bezirksklasse Gr. 2

TT Güglingen/Frz. (SG) : TTC Zaberfeld II
Samstag, 10.12.2022, 17:05 Uhr

TT Güglingen/Frz. (SG) stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse Gr. 2 auf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Daub / Harrer nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber TT Güglingen/Frz. (SG) im Match der Herren Bezirksklasse Gr. 2 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TTC Zaberfeld II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:31) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Tobias Daub, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 13:5.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Stark im Hintertreffen waren Daub / Harrer nach einem Zweisatzrückstand, machten Grohmann / Toletzki dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen die Partie noch in fünf Sätzen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Chancenlos waren wiederum Staiger / Rügner gegen Zink / Tränkle nicht, aber mehr als ein 7:11, 11:0, 10:12, 10:12 war nicht zu holen. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Staiger / Rügner mit einem 11:0 über Zink / Tränkle hinwegfegten. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Böttcher / Gröger waren hingegen die Gastgeber Kulbarts / Kulbarts. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Tobias Daub gelang es, Luis Grohmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Louis Staiger nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Einen Sieg holte wenig später Andreas Kulbarts bei seinem 3:1 gegen Nico Toletzki. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Ralf Harrer bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Tobias Tränkle. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Nach gewonnenem ersten Satz gab Simon Kulbarts das Spiel gegen Finn Gröger noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 8:11, 6:11, 9:11. Christian Rügner konnte im Spiel gegen Christof Böttcher einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler TT Güglingen/Frz. (SG) und des TTC Zaberfeld II in die Box. In vier Sätzen gewann am Nachbartisch Tobias Daub gegen Joachim Zink und gab dabei nur einen Satz her. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Louis Staiger letztlich auf Lager, um Luis Grohmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 4:11, 4:11. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dann Andreas Kulbarts letztlich auf Lager, um Tobias Tränkle final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Mittlerweile stand es damit 7:5. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Nico Toletzki war für Ralf Harrer schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Simon Kulbarts besiegelte mit einem 12:10, 11:7, 10:12, 11:6 gegen Christof Böttcher einen Punkt für sein Team. Nach einem Erfolg für Christian Rügner sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Finn Gröger letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2022 (21:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Beim 3:0-Sieg gegen Zink / Tränkle zeigten Daub / Harrer ihren Gegnern die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat TT Güglingen/Frz. (SG) in der Saison nun 6 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 28.01.2023 gegen den TSB Horkheim II bevor. Für den TTC Zaberfeld II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TGV Dürrenzimmern am 21.01.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 9:9 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TT Güglingen/Frz. (SG)
Doppel: Daub / Harrer 2:0, Staiger / Rügner 0:1, Kulbarts / Kulbarts 1:0
Einzel: T. Daub 2:0, L. Staiger 1:1, A. Kulbarts 1:1, R. Harrer 0:2, S. Kulbarts 1:1, C. Rügner 1:1
TTC Zaberfeld II
Doppel: Zink / Tränkle 1:1, Grohmann / Toletzki 0:1, Böttcher / Gröger 0:1
Einzel: J. Zink 0:2, L. Grohmann 1:1, T. Tränkle 2:0, N. Toletzki 1:1, C. Böttcher 0:2, F. Gröger 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2022 (21:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").